

Wertvolle Punkte für MSC-Fahrer

Motorsport – Trio bei Doppelveranstaltung in Liebenau am Start / Gesamtsieg für Imhoff/Walker

Von Ingo Barrenscheen

Liebenau/Knesebeck. Motorsport kann eine äußerst schweißtreibende Angelegenheit sein. Das erfuhren drei Mitglieder des MSC Knesebeck jüngst am eigenen Leib: Das Trio nahm in Liebenau (Nienburg/Weser) an der Rallye-Doppelveranstaltung 41. Visselfahrt und 15. Rallye Buten un Binnen teil – und mit ihnen mehr als 100 Starter aus dem gesamten Bundesgebiet. Zu dieser in Niedersachsen einmalig anspruchsvollen Strecke mit ihren zahlreichen Kurven durch Wälder und an Hauswänden vorbei gesellte sich auch noch herrliches Sommerwetter, so dass es in den Cockpits ganz schön heiß wurde...

Vom MSC Knesebeck gingen neben Ingo Höppner (Hankensbüttel) mit seinem Co. Norman Thobe aus Bremervörde im Youngtimer Porsche 924 auch die Titelfavoriten Guido Imhoff/Sebastian Walker (Westerbeck) mit ihrem Golf 3 KitCar an den Start. In der seriennahen Klasse wagten sich Marco Laeseke (Wittingen) und Beifahrer Patric Treder (Fallersleben) im BMW 318 is an die sehr anspruchsvollen Wertungsprüfungen heran. Thomas Averbek (Boitzenhagen) vertrat die MSC-Fahnen zudem als Technischer Kommissar.

Die am Vormittag gestartete Visselfahrt wurde für alle Teams zum ersten Hätetest.



Erst auf Platz 74, dann zur Aufgabe gezwungen: Marco Laeseke mit seinem BMW 318 is. Foto: lb



Starke Vorstellungen in Liebenau: der Hankensbütteler Ingo Höppner mit seinem Porsche 924.

Während die Strecke für die vorne gestarteten Teilnehmer noch frei und gut zu befahren war, mussten sich die hinteren Startnummern durch ausgefah-

rene Kurven sowie Sand und Schotter auf den Beton- und Asphaltwegen kämpfen. Als oberste Priorität wurde bei den meisten Teams „Ankommen“

ausgegeben. Von 103 Startern erreichten 84 das Ziel, darunter auch alle drei MSC-Mitglieder. Das Team Imhoff/Walker wurde seiner Favoritenrolle gerecht

und holte sich nicht nur in der Gruppe und Klasse Platz zwei, sondern auch im Gesamtklassament. Ebenfalls zweite Plätze in Gruppe und Klasse der Youngtimer konnte die Porschecrew Höppner/Thobe verbuchen – insgesamt sprang Rang 32 heraus. Die BMW-Crew Laeseke/Treder erreichte mit vorsichtiger Fahrweise Gesamtplatz 74 und in der Klasse Platz zehn.

Nachmittags wurde zur Aufholjagd bei der Rallye Buten un Binnen geblasen. Hier starteten noch 91 Teilnehmer, die sich bis zum Zieleinlauf auf 70 dezimierten. Unter den ausgefallenen Teams erwischte es leider auch Laeseke/Treder. Nach einem Ausrutscher, der von einer massiven Kiefer gestoppt wurde, zwang ein verbogener Querlenker zur Aufgabe. Das Porsche-Team Höppner/Thobe konnte sich trotz immer schwieriger werdenden Bedingungen noch weiter steigern und erfuhr sich seinen ersten gemeinsamen Klassen- und Gruppensieg. Dies reichte für den 24. Gesamtrang. Eine weitere Leistungssteigerung verbuchten ebenfalls Imhoff/Walker: Gesamtsieg!

Durch diese erfolgreichen Platzierungen haben alle drei MSC-Mitglieder wertvolle Punkte für ihre jeweiligen Meisterschaften (zum Beispiel Welfenpokal, Heide-Oste-Pokal für Youngtimer) eingefahren. Höppner und Laeseke gehen jetzt bis Ende August in die Sommerpause, Imhoff/Walker hängen geben weiter Gas.